

Anmerkungen zur antiochenischen Textform der LXX-Zitatvorlagen im Neuen Testament. XLII.: Habakuk

1. Vorbemerkungen

Ziel und Methodik vorliegender Rekonstruktion sind im ersten Teil dargelegt worden. Drei Vorlagen ntl. Zitate sind zu rekonstruieren.

2. Zeugenliste

Die Zeugenliste folgt der Göttinger Edition von Joseph Ziegler.¹ Die Siglen lassen sich mithilfe der Rahlfsliste und der Edition von Ziegler leicht auflösen.

L = 22-36-48-51-719-763 (=Lukian-Rezension)

II = 62-147 (von einem gemeinsamen, unzialen Archetyp abhängig)

III = 46-86-711

L': *L* + *II*

L'': *L* + *III*

L''': *L* + *II* + *III*

II': *II* + *III*

Hinzu treten zuweilen folgende, oft antiochenisch/ lukianisch beeinflusste Hss.: 49 407 410 449 576 613 764 770.

La^S = Fragmenta Sangallensia (St. Galler altlateinische Prophetenfragmente); saec. IX.

3. Analyse

Habakuk 1,5

ἴδετε οἱ καταφρονηταί καὶ ἐπιβλέψατε καὶ θαυμάσατε **θαυμάσια**^a καὶ ἀφανίσθητε διότι ἔργον ἐγὼ ἐργάζομαι ἐν ταῖς ἡμέραις ὑμῶν ὃ οὐ μὴ πιστεύσητε ἐὰν τις ἐκδιηγῆται^b.

om. καὶ ἐπιβλέψ. 763 = Act. 13₄₁

θαυμάσατε] -σετε Q* ; *videte* Sa ; + *εργα θεου* 51^C

θαυμάσια] pr. καὶ ἴδετε L'' -407 -613 Th.Tht.↓ ; + καὶ ἴδετε 233' 544 ; > Act.

ἐκδιηγῆται] -γη -σηται S* Q^C (-σεται *) -534 ; διηγῆται 544 ; + ὑμῖν S^{ca}(vid.) A'' -49' -198 -407 Q^{ms} 36 -62 -III 130'-239 AchSa AethArabArm Tht.^PThph.^{comm} = Act.

recentiores:

θαυμάσια] λ' pr. καὶ ἴδετε 86^{lxi} (superscr. λ')

¹ Ziegler, Joseph, *Duodecim prophetae* [Septuaginta; Vetus Testamentum Graecum Auctoritate Academiae Litterarum Göttingensis, no. 13], Göttingen 31984; 11943.

- a Die Addition *και ιδετε* bestmöglich als Ant bezeugt und ausweislich der recentiores protolukianisches Gemeingut. Ob sie auf OG zurückgeht ist dennoch fraglich, da die VL die Addition nicht unterstützt.
- b Die Bezeugung durch S^{ca} und (einigen Mss. von) Tht sind gewichtige Argumente. Aber gerade die Tatsache, dass die Theodoret-Überlieferung hier auseinander geht und nur eine Nebenlinie des Ant die Addition von *υμιν* bezeugt, lässt vermuten, dass diese Nebenüberlieferung durch die A-Überlieferung oder dem ntl. Zitat kontaminiert wurde (und S^{ca} nach der Nebenlinie korrigiert). Vgl. aber auch altlat. Zeugnisse wie Dida. Apostol. 39 oder Evagrius Gallicus 7. Jedoch bieten die wichtigeren altlat. Zeugnisse (Hieronymus, Missale Moz.) die Kurzform.

Rekonstruktion:

ἴδετε, οἱ καταφρονηταί, καὶ ἐπιβλέψατε καὶ θαυμάσατε καὶ ἴδετε θαυμάσια καὶ ἀφανίσθητε, διότι ἔργον ἐγὼ ἐργάζομαι ἐν ταῖς ἡμέραις ὑμῶν, ὃ οὐ μὴ πιστεύσητε ἐάν τις ἐκδιηγῆται.

Als Vorlage verzeichnet zu Acta 13,41:

ἴδετε, οἱ καταφρονηταί, καὶ θαυμάσατε καὶ ἀφανίσθητε, ὅτι ἔργον ἐργάζομαι ἐγὼ ἐν ταῖς ἡμέραις ὑμῶν, ὅ ἔργον ὃ οὐ μὴ πιστεύσητε ἐάν τις ἐκδιηγῆται ὑμῖν.[†]

° D E m g i g p
| txt P⁷⁴ NA B C Ψ 33. 36. 81. 453. 945. 1175. 1739 *alvg*

† *και εσιγησαν* D (614 sy^{h**}) *mae*

Das Zitat ist deutlich erkennbar, wenngleich nicht hundertprozentig deckungsgleich mit der atl. Vorgabe. Auffällig ist das Plus des zweiten *ἔργον* in NA²⁷. Die ntl. Mehrheitslesart ist hier deutlich näher an der atl. Vorlage. Eine spezifische Nähe oder Ferne zu Ant lässt sich nicht postulieren.

Habakuk 2,3

διότι ἔτι ὄρασις εἰς **καιρόν^a** καὶ ἀνατελεῖ **εἰς πέρας^b** καὶ οὐκ² εἰς κενόν ἐὰν ὑστερήσῃ ὑπόμεινον αὐτόν ὅτι ἐρχόμενος ἤξει καὶ οὐ **μὴ^c χρονίση^d**.

διότι] *οτι* A ; *quare* Bo ἔτι] *facta est* Ach ; > V Thph.

ορασεις W*(*ωρ.*) A-Q* -410 -764 130'

καιρόν] + *μακρον* Q^{cb} L'' -49^{mg}(*< εν αλλω >*) -407 -613 91^{cb} Cyr.^PTh.Tht.

ανει(ειλε) W ; *ανατελεις* 62

εἰς πέρας] *εσπερας* A' L Eus.dem.p.267sq. ; *εις εσπεραν* 106(-*ρας*) 239 410

υστερησει S-V A Bas.N. ; *υποστηριση* 410

ἐρχόμε.] *pr.* ο 46 130' Cyr.Th.Thph. = Hebr. 10₃₇

om. *μὴ* V *ll'* -410 87* -534 Cyr.^PTht. = Hebr.

² Angemerkt werden darf hier, dass *και οὐκ* sicherlich OG entstammt, gegen MT^{BHS} liest, aber (ⲛⲗⲓ) von zahlreichen hebr. Mss. bezeugt wird. Vgl. hierzu Gese, Hartmut, Die hebräischen Bibelhandschriften zum Dodekaprophetonach der Variantensammlung des Kennikott, in: ZAW 69 (1957), 55-69.

χρονισει (vel -νησει) // -86 -410 26 Bas.N.Thph.^{comm}; χρονιει 46' -613 534 Cyr.^PTht.Thph.^{lem}: cf. Hebr.

- a Die Addition μακρον bestmöglich als Ant bezeugt.
- b Die Variante wird nur von der Hauptgruppe geboten, die hier wahrscheinlich unter dem Einfluss der A-Gruppe kontaminiert wurde. Die Nebengruppen haben mit Tht die ursprüngliche Ant-Lesart bewahrt.
- c In Verbindung mit der vorangegangenen Abweichung b wird auch hier das Zusammengehen aller Nebengruppen mit Tht die ursprünglich antiochenische Lesart bewahrt haben, die Hauptgruppe erweist sich als an die Mehrheitslesart angepasst.
- d Die Varianten innerhalb der antiochen. Tradition zeigen sich als jeweils gruppenspezifisch. Die Rekonstruktion folgt dem Zusammengehen von Haupt- und zweiter Nebengruppe.

Rekonstruktion:

διότι ἔτι ὄρασις εἰς καιρὸν μακρὸν καὶ ἀνατελεῖ εἰς πέρας καὶ οὐκ εἰς κενόν· ἐὰν ὑστερήσῃ, ὑπόμεινον αὐτόν, ὅτι ἐρχόμενος ἤξει καὶ οὐ μὴ χρονίση.

Als Vorlage Verzeichnet zu Hebr. 10,37:

ἔτι ὁ γὰρ μικρὸν ὅσον ὅσον, ὁ ἐρχόμενος ἤξει καὶ οὐ χρονίσει.

◦ P¹³ 104 vg^{ms}

Die textgeschichtliche Beziehung läuft hier als Beeinflussung der Ant-Nebenüberlieferung (s.o.) vom NT zum AT.

Habakuk 2,4

ἐὰν ὑποστείληται, οὐκ εὐδοκεῖ ἡ ψυχὴ μου ἐν αὐτῷ· ὁ δὲ δίκαιος ^aἐκ πίστεώς μου^a ζήσεται.

ἐὰν] gr. και 410 AethArm Cry.^P(= X 965)

υποστελεται 147

ἐκ πίστ./ μου W* Eus.dem.Cypr.Spec.] tr. A' -49 -407 36 -III C -68 AchArm^P Tht.Thph. Hebr. 10₃₈; om. μου W^c 763* 130' 106 Bo AethArm^P Cyr. mult. VL= Rom. 1₁₇ Gal. 3₁₁

recentiores:

ὁ δὲ δίκαιος-fin.] α' και δικαιος εν πιστει αυτου ζησεται Euseb.dem; σ' ο δικαιος τη εαυτου πιστει ζησει Hi; οι λ' ο δικαιος πιστεως αυτου ζησεται Syh Hi^{lat} (vgl. VL database: Hier. Gal. 2: Justus autem ex fide mea vivit. Aquila et Theodotion: Justus autem ex fide ejus vivit, id est, Dei)

- a Die Variante wird nur von der zweiten Nebengruppe und Tht geboten. Hieronymus spricht sich klar für die Lesart aus, die wir auch in der Hauptgruppe und ersten Nebengruppe finden. Da die Umstellung als Anpassung an die A-Gruppe oder als Anpassung an Hebr 10,38 erklärbar ist, ist Ant hier parallel der Mehrheitslesart zu rekonstruieren.

Rekonstruktion:

ἐὰν ὑποστείληται, οὐκ εὐδοκεῖ ἡ ψυχὴ μου ἐν αὐτῷ· ὁ δὲ δίκαιος ἐκ πίστεώς μου ζήσεται.

Die Stelle wird in ^{NA27} als mögliche Vorlage zu insgesamt drei ntl. Zitaten genannt: Röm 1,17; Gal 3,11 und Hebr 10,38.

Hebr. 10,38:

ὁ δὲ δίκαιός μου ἐκ πίστεως ζήσεται, καὶ ἐὰν ὑποστείληται, οὐκ εὐδοκεῖ ἡ ψυχὴ μου ἐν αὐτῷ.
' 2 3 P¹³ D² H^c I Ψ 1881 m b t z vg^{ms} bo | 2 3 1 D* pc μ sy | txt P⁴⁶ NA H* 33. 1739 pc lat sa bo^{ms};
Cl
s P^{13.46} D^{*.2}

Das Zitat ist klar erkennbar und präsentiert sich in einer Form, wie sie auch Ant bietet.

Gal 3,11:

ὅτι δὲ ἐν νόμῳ οὐδεὶς δικαιοῦται παρὰ τῷ θεῷ δῆλον, ὅτι ὁ δίκαιος ἐκ πίστεως ζήσεται.

Auch hier ist das Zitat gut erkennbar, eine spezifische Nähe oder Ferne zu Ant ist nicht erkennbar; jedoch scheint Gal mit seiner Om. von μου hier nahe an OG zu stehen, wenn man VL als Maßstab nimmt.

Röm 1,17:

δικαιοσύνη γὰρ θεοῦ ἐν αὐτῷ ἀποκαλύπτεται ἐκ πίστεως εἰς πίστιν, καθὼς γέγραπται· ὁ δὲ
δίκαιος[†] ἐκ πίστεως ζήσεται.
[†] μου C*

Es gilt das gleiche wie für Gal 3,11. Das paulinische Corpus zeigt sich hier äußerst konsistent.

4. Fazit

Wie in den meisten Büchern ist ein dezidiertes, alleine auf Ant zurückführbares textgeschichtliches Einfließen nicht auszumachen. Gleichwohl fällt ebenfalls einmal mehr auf, dass die große Mehrheit des antiochenischen Textbestandes im AT keineswegs singular ist, und im NT durchaus zum Tragen kommt.

maßgebliche Literatur:

Ziegler, Joseph (Hrsg.), Dodekapropheton [Septuaginta. Vetus Testamentum Graecum Auctoritate Academiae Scientiarum Gottingensis editum, vol. XIII: Duodecim prophetae], Göttingen³1984.

ferner interessant:

Gese, Hartmut, Die hebräischen Bibelhandschriften zum Dodekapropheton nach der Variantensammlung des Kennikott, in: ZAW 69 (1957), 55-69.

Jones, B. A., The Formation of the Book of the Twelve: A Study in Text and Canon (SBL.DS 149), Atlanta/ GA 1995.

Wöhrle, J., Der Abschluss des Zwölfprophetenbuches (BZAW 389), Berlin u.a. 2008.

Versionshistorie

Version 0.9 - Grundentwurf